

Gefesteter Hand!

Wenn vor dem Entschlusse Ihres Freundes,
Ihren Feilen was ich auf Ihre Belyerung
meiner „glücklichen Bilder“ anfuhrte,
von gemaßter werthe. Eine kleine Reihe
Kunst legentlich, und wie ich jaß, mit
angewandt auf Ihren Brief, auf den
Nimmens der freundlichen Jüngling fahr,
Aho, was der Blatt, letzten nicht mehr
aufzuweisen. Sollten Sie mir Ihre
freundliche gütige in der Handlung
günstigen, so erwünschte ich gütliche
Rückantwortung.

Ich der Nichts, selbst in meinem
erwünschten Gestalt, auf den gütlichen
Künften Ihres Jüngling fassen werth,
begünstigt ich stark, wünschend für
die nächste Zeit. Mir wird dem eigentlich
Kontakten ganz so sehr unfern
am meisten in Gebiet der Handlung.
Um so erwünschten sind möglichen ich mit
auf diesem erwünschten Posten der es,
wünschend Jüngling der Handlung.

Mit bestem Gruß

Ihre

Paul Heyse

München. 20. Mai. 1887

Br. 9.

1848



[The remainder of the page contains several paragraphs of extremely faint, handwritten text, which is illegible due to fading and bleed-through.]



